

© AZ-Tabloid / MLZ; 05.03.2007

Ausflüge in den Musikhimmel

Zofingen Populärmusik und Philosophisches dazu in der Kleinen Bühne genossen.

Werner Bodinek alias «Rüdiger BLUE Blumenthal» nahm das Publikum der Kleinen Bühne Zofingen mit auf eine Reise durch die vielen Abteilungen des Musikhimmels. Dabei traf er auf John Lennon, Johann Sebastian Bach, Elvis und böse Türsteher.

«Ein Stück Musik für einen Schau- und drei Plattenspieler», beschreibt der Untertitel von «Himmelblue» die Inszenierung treffend. In einem Bühnenbild mit lauter Kartonschachteln und technischem Gerät präsentiert sich Werner Bodinek. Er stellt einen Rockmusiker dar, der in einen Unfall verwickelt wird und sich nun auf den Weg in den Himmel macht. Doch statt wie erhofft direkt in den Rockhimmel zu gelangen, landet er zu seinem Entsetzen zuerst im Volksmusikhimmel. Von dort aus beginnt eine Odyssee durch einige Dutzend Musikhimmel.

Überzeugend spielt Werner Bodinek dabei die unterschiedlichsten Charaktere, vom «erdbeermilchigen» John Lennon, der den Text seines Songs «Strawberry fields» vergessen hat, über Johann Sebastian Bach, der seine Toccata übt, einen Songwriter, der seine wirren Texte singt, bis zu einem bösen Türsteher am Eingangstor zum Rockhimmel.

Endlich im Rockhimmel angekommen, begeht Rüdiger Blumenthal alias DJ BLUE einen bösen Fauxpas: weil er immer nur Lieder von anderen gespielt hat und jetzt einen eigenen Rocksong spielen soll, bittet er «einen Moment um Ruhe». Eine unerhörte Forderung im allzeit lärmigen Rockhimmel. Statt bleiben zu dürfen, wird er deshalb vom göttlichen Adler aus dem Rockhimmel geschleudert.

Das Publikum in der Kleinen Bühne genoss den abwechslungsreichen Abend, der nicht nur viele Denkanstösse und Betrachtungen über Leben und Tod bot, sondern auch gute Unterhaltung in Form von vielen bekannten Hits. (rot)